



Prot. Nr. EF/ch 32.06/236474

Bozen, 29.04.2008

Bearbeitet von:  
Erica Fassa/Astrid Freienstein  
Tel. 0471/417620/21  
[astrid.freienstein@rolmail.net](mailto:astrid.freienstein@rolmail.net)

An die Direktorinnen und Direktoren  
der Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gleich gestellten Oberschulen

## Mitteilung

### Projekte „Schnupperwoche“ und „Modul Warm-up“ an der Freien Universität Bozen

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Die Freie Universität Bozen bietet auch im Schuljahr 2008/2009 mit der „**SCHNUPPERWOCHE**“ und dem „**MODUL WARM UP**“ allen interessierten Oberschülerinnen und Oberschülern **des letzten Oberschuljahres** die Möglichkeit, Kurse ihrer Wahl an der Universität Bozen zu besuchen und das Universitätsleben in all seinen Facetten kennen zu lernen.

Für das Meldeverfahren wurden in einer Sitzung mit den Schulämtern und Vertretern von Schulen neue Modalitäten vereinbart. Der erste Meldebogen dient zur Erhebung des Interesses seitens der jeweiligen Schule (ohne Namen) und ist bis zum **23. Mai 2008** an die folgende E-Mail Adresse zu senden:  
[astrid.freienstein@rolmail.net](mailto:astrid.freienstein@rolmail.net)

Bis zum 10.6.2008 erfolgt die Verteilung der Plätze auf die verschiedenen Schulen und die Benachrichtigung der Schulen.

Die namentliche Meldung seitens der Schulen muss bis zum 19.9.2008 erfolgen und eventuelle Restplätze werden in der letzten Woche vor Beginn der Veranstaltungen von der Studentenberatung vergeben.

Für alle Meldungen sind ausschließlich die vorgesehenen Meldebögen (im Excel-Format) zu verwenden. Alle Meldebögen und zusätzliche Informationen sind auch unter [www.provinz.bz.it/schulamt/service/orientierung](http://www.provinz.bz.it/schulamt/service/orientierung) (Dokumentation und Links) zu finden.

### Projekt „SCHNUPPERWOCHE“

Die Schnupperwoche wird in diesem Jahr vom **13. bis 17. Oktober 2008 am Sitz Bruneck** und **Brixen** und vom **20. bis 24. Oktober 2008 am Sitz Bozen** stattfinden.

Insgesamt sieht das Projekt in diesem Jahr **142 Plätze** vor, welche von den Schulämtern auf die **drei Sprachgruppen** zu verteilen sind. In der folgenden Tabelle finden Sie die maximale Anzahl je Studiengang. Wenn für eine Sprachgruppe Plätze frei bleiben sollten, können diese von den anderen Sprachgruppen übernommen werden. Namens- und Wartelisten führen die Schulen zunächst selbst. Die endgültige Meldung mit Namensangabe erfolgt erst im September an das Schulamt. Die Plätze sind ausschließlich Schülerinnen und Schülern des letzten Oberschuljahres vorbehalten.

**Sitz Bruneck, vom 13. bis 17. Oktober 2008**

FAKULTÄT	LAUREATSSTUDIENGANG-Studienzweig	VERFÜGBARE PLÄTZE
	Tourismusmanagement und Sport- und Eventmanagement	15

**Sitz Brixen, vom 13. bis 17. Oktober 2008**

FAKULTÄT	LAUREATSSTUDIENGANG	VERFÜGBARE PLÄTZE
Bildungswissenschaften	Bildungswissenschaften für den Primarbereich–italienische Abteilung	8
	Bildungswissenschaften für den Primarbereich – deutsche Abteilung	15
	Sozialpädagogik u. Soziale Arbeit	14
	Kommunikationswissenschaften im mehrsprachigen Kontext	10

**Sitz Bozen, vom 20. bis 24. Oktober 2008**

FAKULTÄT	LAUREATSSTUDIENGANG-Studienzweig	VERFÜGBARE PLÄTZE
Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaft und Management Betriebswirtschaft Ökonomie und Sozialwissenschaften	30
Informatik	Angewandte Informatik	30
Technik und Naturwissenschaften	Logistik- und Produktionsingenieure	10
	Agrartechnik und Agrarwirtschaft	10

**PROJEKT "MODUL WARM UP"**

Das Projekt wird im Zeitraum vom 14. Oktober 2008 bis 15. Dezember 2008 an der Fakultät für Design und Künste in Bozen durchgeführt.

Insgesamt sieht das Projekt "Modul Warm up" in diesem Jahr **20** Plätze vor, welche auf die drei Sprachgruppen aufzuteilen sind. Die Plätze sind ausschließlich SchülerInnen des letzten Oberschuljahres vorbehalten.

Die Anwesenheitspflicht der Teilnehmer beläuft sich auf insgesamt 6 Tage im Rahmen von 2 aufeinander folgenden Wochen (siehe Tabelle), jeweils von 10.30 bis ca. 17.30 Uhr.

	Montag	Dienstag	Mittwoch
1. Woche			
2. Woche			
3. Woche			

Bitte beachten Sie, dass die Module im Bereich Visuelle Kommunikation und Theorie im Hauptsitz der Universität (Sernesistraße 1) und die Module im Bereich Produktdesign hingegen im Außensitz in Haslach (Schloss-Weinegg-Str. 2) stattfinden werden.

Die definitiven Listen der Teilnehmer sollten vom jeweiligen Schulamt der Fakultät für Design und Künste, Sernesistr. 1 - Bozen, z. Hd. Dr. Monika Stufferin, bis zum 3. Oktober 2008 zugeschickt werden (Tel. 0471-015001; [monika.stufferin@unibz.it](mailto:monika.stufferin@unibz.it)). Die Listen müssen die Namen der Teilnehmer und deren Herkunftsschule sowie die Namen des/der Orientierungsbeauftragten und/oder des/der



### Verantwortlichen an den Schulen und deren E-Mail Adressen beinhalten.

Eventuelle Wartelisten sollten zu diesem Zeitpunkt auch schon erstellt sein und Frau Dr. Stufferin mitgeteilt werden, damit bei Projektbeginn im Herbst die Organisation reibungslos verlaufen kann.

Die Zuteilung zu den einzelnen Modulen Warm up der eingeschriebenen Teilnehmer wird Ihnen vom Schulamt **Mitte Oktober** mitgeteilt.

Bitte weisen Sie die jeweiligen Verantwortlichen an den Schulen darauf hin, dass sie eventuelle Abwesenheiten vom Modul Warm up und/oder Absagen ihrer betreuten Schüler umgehend Frau Dr. Stufferin per E-Mail mitteilen sollen.

### Wichtige Hinweise

Hier einige wichtige Punkte, welchen alle Beteiligten bezüglich der Teilnahme an den Projekten „Schnupperwoche“ und „Modul Warm up“ besondere Beachtung schenken sollten, und welche wir Sie bitten würden, auch in der Kommunikation mit den Schulen besonders hervorzuheben:

- ❑ bei der Durchführung des Projektes „**Schnupperwoche**“ sind die TeilnehmerInnen angehalten, zwischen 08:30 und 13:00 Uhr bei Vorlesungen und allen vom Bildungsprogramm vorgesehenen Aktivitäten anwesend zu sein, da Programm und Vorlesungen das Schulprogramm der Herkunftsschule ersetzen; am Nachmittag wird besonders interessierten Studierenden ein fakultatives Programm an offiziellen Lehrveranstaltungen angeboten;
- ❑ für das „**Modul Warm up**“ gelten folgende Anwesenheitszeiten: 10:30 bis 17:30;
- ❑ es ist unabdingbar, dass die teilnehmenden Schulen während der Durchführung der vorliegenden Projekte von Schularbeiten, nachmittäglichen Aktivitäten und Ähnlichem absehen;
- ❑ die Schulen sollten sich bemühen, nur besonders motivierte SchülerInnen auszuwählen, die auch an Fakultäten bzw. Studiengängen interessiert sind, welche an der Freien Universität Bozen angeboten werden;
- ❑ eine Teilnahme an den Projekten „Schnupperwoche“ und „Modul Warm up“ erfüllt eine ausschließlich informierende und beratende Funktion und gibt aus diesem Grund kein Recht auf die Erlangung von für die universitäre Laufbahn gültigen Bildungsguthaben. Außerdem sieht die Teilnahme keine Art der direkten Einschreibung der teilnehmenden SchülerInnen zu den Lehrgängen der Universität vor;
- ❑ die SchülerInnen haben die Möglichkeit, die wichtigsten Serviceleistungen der Universität kennen zu lernen, persönliche Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen und zum Mittagessen kostenlos die Universitätsmensa an den Sitzen Bozen, Brixen und Bruneck zu nutzen (Achtung: am Außensitz in Haslach gibt es keine Möglichkeit eine Mensa zu nutzen);
- ❑ vor, während und nach der Durchführung der Projekte „Schnupperwoche“ und „Modul Warm up“ sollte ein besonderes Augenmerk auf die Einbeziehung der Orientierungsbeauftragten der Oberschulen gelegt werden; wünschenswert wäre es, wenn die Orientierungsbeauftragten zumindest am ersten und letzten Projekttag anwesend sein könnten;
- ❑ eventuelle Kosten, welche zum Erreichen des Durchführungsorts der Projekte „Schnupperwoche“ und „Modul Warm up“ anfallen, müssen vom einzelnen Studenten bzw. der Herkunftsschule gedeckt werden.



Zur Klärung offener Fragen steht Ihnen Dr. Mario Burg von der Studentenberatung (0471-012100) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter  
Dr. Peter Höllrigl

Anlagen